

**DIE REGION IST  
GANZ VORN, WEIL...**



...sie viele Vorzüge in sich vereint, um die uns andere Regionen beneiden. Langsam aber beharrlich hat sich Weser-Ems zum Standort von Zukunftsbranchen wie Erneuerbare Energien, Ernährung, Tourismus, Schiffbau u.v.a. gemausert. Die Ursache lässt sich mit einem abgewandelten Werbeslogan aus der Region beschreiben: Wie das Land, so die Leute. Aufrichtig und verlässlich, einfallreich und fleißig, werteorientiert und für das Gemeinwohl engagiert. Das sind Eigenschaften, die ein solides Fundament für die weitere Entwicklung der Gesellschaft und der Wirtschaft bilden. Auch deshalb sehen wir Geburtenrekorde und wachsende Städte.

**Wilhelm Tanke,**  
Geschäftsführer  
Marketingclub  
Weser-Ems  
Oldenburg

# Motoren halten dem

**ATB MOTORENTECHNIK** Nordenhamer Unternehmen

Die selbst produzierte und vertriebene Technik ist explosionsgeschützt. Aus einer Krise hat sich der Betrieb zurückgekämpft.

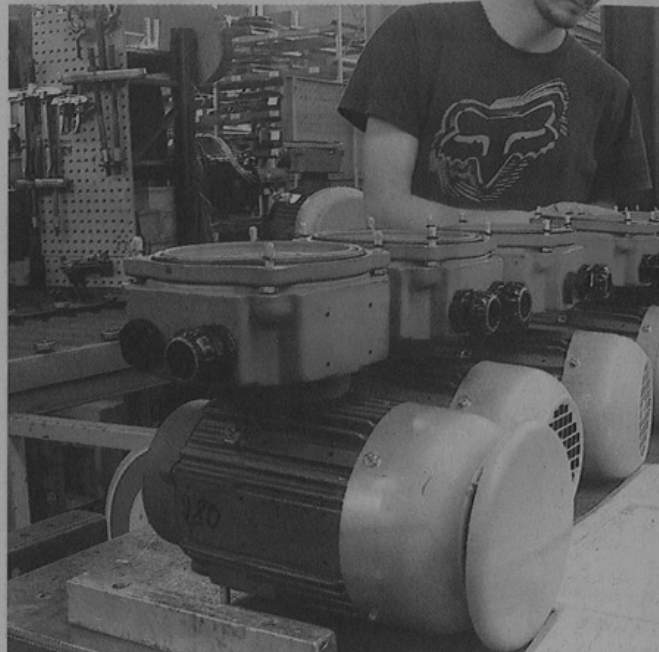
VON SEBASTIAN SCHULT

**NORDENHAM** – Weite Wege sind Werner Hölscher fremd – zumindest auf dem Firmengelände der ATB Motorentechnik GmbH. „Um Fragen von Kunden zu klären, müssen wir nicht erst E-Mails schreiben, dann gehen wir einfach über den Flur in den nächsten Raum“, sagt der kaufmännische Prokurist. Ein Vorteil sei das gegenüber großen Konzernen – „wir können viel flexibler und kurzfristiger reagieren“.

## Zuverlässige Lieferung

Das Unternehmen produziert und vertreibt auf seinem Werksgelände in Nordenham druckfeste, explosionsgeschützte Motoren (Ex-Motoren) – „eine Nische auf dem Markt“, wie Hölscher betont. Nur wenige Mitbewerber gebe es in Deutschland, was daran liege, dass es hierzulande einen so genannten „IIC-Markt“ gebe, der eine erhöhte Sicherheit der Motoren verlange. Sicherheit sei auch das Hauptargument von ATB – „und die zuverlässige Lieferung. Die hat uns einen guten Namen im In- und Ausland erbracht“, sagt der Prokurist.

In Deutschland liege der



Jedes Detail zählt: Monteur René Grunau arbeitet an Motoren

Marktanteil bei rund 50 Prozent, die Exportquote bei etwa einem Drittel. 18000 Motoren baut das Unternehmen jährlich – bei einer preislichen Spannweite von 320 Euro bis 60000 Euro. Jedes einzelne Produkt ist eine Kundenbestellung. Die Konstruktion wird individuell an die Wünsche der Kunden – überwiegend Vertreter der deutschen Großchemie und dem deutschen Maschinenbau – angepasst. Nach der Fertigstellung kommen die Motoren vor allem in Chemiefabriken, aber auch auf Erdölplattformen, Tankern oder in Raffinerien

zum Einsatz.

Zu den 197 Mitarbeitern von ATB gehören auch 20 Auszubildende, die den Umgang mit explosionsgeschützten

# ATB

Technology in Motion

Motoren erlernen. „Wir brauchen ja Leute, die Erfahrung mit der Herstellung dieser Motoren haben, aber es ist schwer sie auf dem Arbeits-